

Kategorie IV

kurze Fahrten in Ufernähe in relativ warmen und geschützten Gewässern

- Mindestens zwei Feuerlöscher
- Manuelle Bilgepumpe
- Zwei Pützen mit Leine
- Zwei Anker mit Trossen
- Handlampe
- Verbandskasten (Richtlinie: Buch „Medizin auf See“)
- Ein Crewmitglied mit Erfahrung in medizinischer Notfallbehandlung
- Nebelhorn, Radarreflektor
- Absperrventile an allen Brennstofftanks
- Kompensierter, energieunabhängiger Kompass
- Seekarten, Leuchtfeuerverzeichnis, Kartenbesteck
- Lotleine oder Echolot
- Positionslaternen
- Schwerwetterfock oder Reffeinrichtung
- Pro Mast ein Reservefall
- Werkzeug und Ersatzteile, Wantenschneider
- Radioempfänger oder Smartphone für Wetterberichte
- Wasservorrat zur Mitnahme beim Verlassen der Yacht
- Rettungsweste für jede Crew, mind. 150N Auftrieb, mit Pfeife
- Sorgleine und -gurte für jede Crew
- Schutzbekleidung gegen Kälte und überkommendes Wasser
- Messer, Seenotsignale gemäß Solas, nicht älter als drei Jahre
- Rettungsboje mit Treibanker und Licht (in der Nähe des Rudergängers)
- Schwimmende Wurfleine mit mindestens 25m Länge

Kategorie III

Fahrten über offenes Wasser, größtenteils geschützt oder nahe der Küstenlinie

zusätzlich:

- Energieunabhängiger Reservekompass
- GPS, Logge
- Ersatz-Positionslaternen, Notpinne
- UKW-Funkanlage mind. 25W, Masttop-Antenne, DSC-Controller, Notantenne

Kategorie II

Fahrten von längerer Dauer - nicht weit von Küstenlinien oder in großen ungeschützten Buchten, Wahrscheinlichkeit besteht in Notsituationen Hilfe zu erhalten

zusätzlich:

- Weitere manuelle Bilgepumpe
- Sturmfock von hochsichtbarer Farbe
- Zertifizierte Rettungsinsel
- Zusätzliche Markierungsboje mit Pfeife, Treibanker, Licht und mind. 1,80m Flagge

Kategorie I

Langstreckenfahrten fernab von Küsten, Crew und Yacht ist völlig auf sich allein gestellt und muß in der Lage sein selbst schwerem Sturm und Notsituationen standzuhalten

zusätzlich:

- Sextant, nautische Tafeln und genauer Chronometer
- Wasserdichter, tragbarer UKW-Sender und -Empfänger
- Registrierte EPIRB, zwei intensive Strobelichter je Crew
- Überlebensanzug (EN 1913-1-3) mit pers. EPIRB
- Bugklüse und Klampe zum Schleppen